

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

29. Jahrgang.

Nr. 77.

Neuenbürg, Donnerstag den 29. Juni

1871.

Erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 kr., auswärts 1 fl. 20 kr. einchl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärts bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr. bei Redakt.-Ausf. 3 kr. Anzeigen welche Tags zuvor spätestens 10 Uhr Vorm. übergeben sind, finden Aufnahme.

Amtliches.

Neuenbürg.

An die K. Pfarrämter.

Denselben wird der nachstehende Erlass des K. Ministeriums des Innern zur gef. Beachtung bei Anlegung der Geburtslisten zur Kenntniß gebracht.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Geburtslisten nicht wie schon mehrfach geschehen, an das Oberamt, sondern an die Ortsvorsteher zu übergeben sind.

Den 27. Juni 1871.

K. Oberamt.
Gaupp.

Anfragen bezüglich der Anlegung der Geburtslisten nach Vorschrift des Erlasses v. 2. Juni d. J., Amtsblatt Nr. 18 geben dem Ministerium Veranlassung, den K. Oberämtern Folgendes zu eröffnen:

1. in die Geburtsliste einer Gemeinde sind nach den bestehenden Vorschriften nur die in der Gemeinde geborenen Pflchtigen einzutragen, nicht auch die in auswärtigen Gemeinden des Landes, anderer Staaten des Reichs, oder des Auslandes geborenen.

Soferne übrigens in den andern Reichsländern das Militär-Ersatzgeschäft für die Altersklassen 1850 und 1851 schon vorüber ist, bezüglich derselben daher die gegenseitige Kontrolle heuer wegfällt und die Gemeindebehörden vor den im Ausland geborenen Pflchtigen auf andere Weise oft schwer Kenntniß bekommen, erscheint es zweckmäßig, wenn die Geistlichen in einer besondern Beilage oder in einem Anhang zu der Geburtsliste die Namen der in den Jahren 1850 und 1851 auswärts (d. h. außerhalb des Landes) geborenen jungen Leute, welche in den Kirchenbüchern lausen, verzeichnen und der Gemeindebehörde mittheilen, damit sie bei Anlegung der Stammrollen nicht übergangen werden, falls sie in der Gemeinde ihr Domizil oder ihren Aufenthalt haben;

2. wenn eine politische Gemeinde zu mehreren Pfar Sprengeln gehört, so ist die Geburtsliste für eine solche Gemeinde von sämtlichen theilhaftigen Geistlichen in Absicht auf die Richtigkeit und Vollständigkeit der Uebersetzung aus den Kirchenbüchern zu unterzeichnen.

Stuttgart den 22. Juni 1871.

Scheurlen.

Neuenbürg.

Gläubiger-Aufruf.

Der in Nordamerika befindliche Georg Adam Bertsch aus Loffenau hat um Ausfolge seines bisher pflegschaftlich verwalteten Vermögens nachgesucht.

Diesem Gesuche wird von der unterzeichneten Stelle stattgegeben, wenn innerhalb 15 Tagen

von heute an gerechnet, keine Ansprüche an dasselbe bei dem Gemeinderathe geltend gemacht werden.

Den 26. Juni 1871.

K. Oberamt.
Gaupp.

Neuenbürg.

Gläubiger-Aufruf.

Der auf Gemeindefkosten nach Amerika auswandernde Friedrich Andreas Gull von Neusatz ist nicht im Stande, einen Bürgen zu stellen. Es werden daher etwaige Gläubiger desselben aufgefordert, ihre Ansprüche an denselben bei Gefahr der Nichtberücksichtigung

innerhalb 15 Tagen

von heute an gerechnet, bei dem Gemeinderath Neusatz geltend zu machen.

Den 26. Juni 1871.

K. Oberamt.
Gaupp.

Schwann.

Gerichtsbezirks Neuenbürg.

Abänderung der Schulden-Liquidation in der Santsache des Johann Bürkle, Metzgers von Schwann.

Dieselbe findet nicht am 29. August, sondern erst am

Donnerstag den 7. September d. J. Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause in Schwann statt.

Den 27. Juni 1871.

K. Oberamtsgericht Neuenbürg.
Römer.

Revier Wilbabad.

Sägholz-Verkauf.

Das Sägholz mit ca. 20,000 C. welches bei der Versteigerung am 22. Juni nicht abgegangen ist, kommt am

Montag den 3. Juli Abends 5 Uhr auf dem Rathhaus in Wilbabad wiederholt zum Verkauf.

Neuenbürg.

Wirthschafts- und Fahrniß-Verkauf.

Aus der Santsache des Albert Meeh, Adlerwirths hier kommt die vorhandene Wirthschaft zum Adler mit besonderen Stallungen, Mezig und gewölbtem Keller angekauft zu 5650 fl. zufolge Beschlusses der Gläubiger

Samstag den 8. Juli d. J.

Nachmittags 3 Uhr

auf dem Rathhause in Neuenbürg wiederholt aber zum letztenmal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, dessen Resultat schon zum Voraus unbedingt genehmigt ist.

Dieses Anwesen eignet sich sowohl zum Wirthschafts-Betrieb, als auch zu jedem anderen gewerblichen Unternehmen.

Der Verkauf der Fahrniß folgt dem Wirthschafts-Verkauf alsbald und zwar kommt in Aufstreich je von Morgens 8 Uhr an

Montag den 10. Juli

Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Bettgewand;

Dienstag den 11. Juli

Leinwand und Küchengeschirr, durch alle Rubriken;

Mittwoch den 12. Juli

Schreinwerk, Faß- und Band-Geschirr;

Donnerstag den 13. Juli

Allerlei Hausrath, Feld- und Handgeschirr, Getränke, Geflügel und Allerlei Borräthe.

Hiezu werden Liebhaber (Fremde mit obrigkeitlichen Vermögens-Zeugnissen versehen) eingeladen.

K. Gerichtsnotariat Neuenbürg.

Bauer.

Gras-Verkauf.

Am Montag den 3. Juli

Morgens 7 Uhr

auf dem Christophshof bei Wilbabad wird der Grasertrag von ca. 35 Morgen Wiesen im öffentlichen Aufstreich verkauft. Die einzelnen Loose werden beim Verkauf vorgezeigt.

K. Revieramt Wilbabad.

Holz-Versteigerung.

Forstbezirk Kaltenbronn.

Aus diesseitigen Domänenwäldungen, Abth. Schwarzengrund, Schlagbaum, Kleinen Mannsloh, Hohloh, Schwarzenrain, Mannsloh, Sallmannsloh, Rößstall, Hornberg, Altloch, Horn zc. werden loosweise versteigert:

Freitag den 30. Juni d. J.
 an Nadelholz: 250 Sägstämme, 899 Bauholzstämme I. 1690 II. und 75 III. Klasse, 9 Säglöge I. und 83 II. Klasse.
 Die Verhandlung findet im Jagdhaus Kaltenbronn statt und beginnt Vormittags 9 Uhr.

Zur Zahlung wird gegen Bürgschaft bis 1. Novbr. d. J. Frist bewilligt.
 Gernsbach den 22. Juni 1871.
 Gr. Bezirksforstei Kaltenbronn.

W i l d b a d.

Lang- und Klobholz-Verkauf.

Am Freitag den 30. d. M.
 Vormittags 11 Uhr
 auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich aus dem Stadtwald Leonhardswald Abth. 3:

891 Stück tann. Langholz m. 27,636 C.,
 192 „ tann. Klobge mit 3881 C.
 Am 26. Juni 1871.

Stadtschultheißenamt.
 Mittler.

B i e f e l s b e r g.

Güter- und Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Weil. Andreas Beck Bürgers und Tagl. von hier werden am Freitag den 30. Juni d. J. von Morgens 8 Uhr an in dessen Wohnhause öffentlich versteigert:

zwei Kühe, 1 Kuhwagen, 1 Pflug, 1 Egge, Mannskleider, Bett- und Leinwand, Schreinwerk, Allgemeiner Hausrath, Dekonomische Geschirre.

Am Samstag den 1. Juli d. J. von Morgens 8 Uhr an wird auf dem Rathhaus dahier versteigert. Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer.

$\frac{1}{3}$ Morg. 44,7 Mth. Garten beim Hause, ca. 9 Mrg. Bau- und Mähfeld sammt der darauf stehenden Blum.

Den 23. Juni 1871. Waifengericht.

W a l d r e n n a c h.

Güter- und Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Christian Wildbrecht Tagl. von hier, werden am Samstag den 1. Juli von Morgens 8 Uhr an in dessen Wohnung um baare Bezahlung öffentlich versteigert:

1 junge trachtige Kuh, ein Handkarren, Schlitten, Mannskleider, Bett- und Leinwand, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirre, und Allgemeiner Hausrath.

Von Nachmittags 4 Uhr an wird auf dem Rathhaus dahier versteigert: der 4. Theil an einem 1stöckigen Wohnhaus sammt gewölbtem Keller.

42 Mth. Gemüß- und Küchegarten, $\frac{1}{3}$ M. 31 Mth. Gras- und Baumgarten, $2\frac{1}{3}$ M. Acker und $\frac{1}{3}$ M. 9 Mth. Wiesen beim Kohlbrunnen und mit der darauffstehenden Blum.

Wozu Liebhaber freundlichst eingeladen werden.
 Den 28. Juni 1871.

Waifengericht.
 Vorstand S c h e l.

C o n w e i l e r.

Jagd-Verpachtung.

Die hiesige Wald- und Feldjagd wird

nächsten Freitag Morgens 8 Uhr, auf drei Jahre verpachtet.

Den 27. Juni 1871.

Schultheißenamt.
 F a a b.

Privatnachrichten.

Der Pforzheimer Beobachter,

Amtsverköndigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
 empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art. Einrückungsgebühr 2 Kreuzer per Pettzeile. Bei Wiederholungen namhaften Rabatt. Abonnementspreis pro Quartal 1 fl. 9 fr.

P f o r z h e i m.

Betten-Verkauf.

In dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten sind stets neue vollständige, gute Betten, um annehmbaren Preis dem Privatverkauf ausgesetzt.

Adolph Haberkroh, Commissionär.

B i e f e l s b e r g.

Haus- und Güter-Verkauf.

Am Montag den 3. Juli d. J.
 Morgens 9 Uhr

verkauft Johann Wilhelm von hier im öffentlichen Aufstreich auf hiesigem Rathhaus:

1 einstöckiges Wohnhaus mit Scheueranbau unter einem Dach,

$\frac{2}{3}$ Morg. Garten beim Haus,

$\frac{1}{2}$ Morg. Wiesen und

2 Morg. Bau- und Mähfeld,

wozu Kaufs Liebhaber eingeladen werden.
 Den 26. Juni 1871.

Aus Auftrag
 Schultheiß Lötterle.

Ein tüchtiger solider Mann, der sich der Beforgung von 6—8 Kühen unterziehen, aber auch mit Pferden gut umgehen kann findet gegen guten Lohn und bei guter Kost in Calw eine Stelle.
 Näheres sagt die Redaktion.

W i l d b a d.

Pferde-Verkauf.

Im Lauf dieser Woche beabsichtigen wir 2 Pferde zu verkaufen. Dieselben können jeden Tag im Gasthof zum Windhof besichtigt werden.



Bauunternehmer
 Paule & Hartmann.

Scheibenschießen

in Höfen

Samstag den 1. Juli.



Bijoutiers mehrere tüchtige finden in 14 Tagen hieselbst Beschäftigung. Wo, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

L a n g e n b r a n d.

500 fl. leicht gegen gute Bürgschaft aus.

Martin Gent.

B e r n e d.

Mulzholz-Verkauf.

Samstag den 1. Juli d. J.

Nachmittags 1 Uhr

werden im Waldhorn dahier aus den Freih. v. Gütlingen'schen Waldungen öffentlich versteigert:

80 Stück Ausschuß-Klobge mit ca. 1300 C.;

93 „ stärkere Stangen „ „ 708 C.;

26 „ Haagfangen von 20—49' lang.

Den 28. Juni 1871.

Freih. Förster.
 Maier.

In ein größeres Manufactur-Baaren-Geschäft wird ein

Z e h r l i n g

unter günstigen Bedingungen aufgenommen. Gefällige Anträge übernimmt die Süd-deutsche Annoncen-Expedition Pforzheim.

N e u e n b ü r g.

18 Jmi

Luiken-Apfelmoß

verkauft in 2 Parthieen oder im Ganzen aus Auftrag

Wilh. Vogt.

Eine gute

Milchziege

hat zu verkaufen

Ph. Gang in Höfen.



Die billigste und beste Moden-Zeitung ist unstreitig

Die Modenwelt

Preis für das ganze

Vierteljahr 36 kr. rh.

In Deutschland hat die

Modenwelt an Ruf

und Verbreitung allen

anderen Moden-Zeitun-

tungen den Rang abgelaufen, was sie ihrem vortrefflichen Inhalte, ihrer grossen Reichhaltigkeit und ihrem billigen Preise zu verdanken hat. — Vornehmlich nimmt die Modenwelt Rücksicht auf die Bedürfnisse in der Familie, weniger auf die der grossen Welt. Sie empfiehlt sich deshalb vorzugsweise allen Müttern und Töchtern, die Gefallen daran finden, ihre eigene und der Kinder Toilette, wie die gesammte Leibwäsche selbst herzustellen.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postämtern; in Pforzheim bei Otto Riecker.



Piederkranz.

Samstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Kronik.

D e u t s c h l a n d.

Strasburg, 22. Juni. Unsere Stadt bietet seit gestern Abend ein Bild der größten Aufregung. Gestern Abend erzählte ein vollständig betrunkenen, aus der Gefangenschaft zurückgekehrter französischer Soldat seinen Freunden auf der Straße, welche schlechte Behandlung er in Deutschland habe erfahren müssen; dann ging der Erzähler plötzlich auf einen in der Nähe stehenden deutschen Soldaten zu, packte ihn am Hals